

2021
in Kürze

Gesundheitszentrum Zuchwilerstrasse 41/43,
Solothurn



Kennzahlen im Überblick

ERFOLGSRECHNUNG	Einheit	2021	2020	Veränderung
Betriebsertrag	TCHF	36'908	34'936	5.64 %
Erfolg aus Neubewertung	TCHF	4'768	1'323	260.39 %
Betriebsaufwand	TCHF	-8'235	-8'845	-6.90 %
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	TCHF	33'441	27'414	21.99 %
Periodengewinn vor Steuern (EBT)	TCHF	27'620	21'158	30.54 %
Periodengewinn	TCHF	22'752	22'015	3.35 %
Bereinigter Periodengewinn ¹⁾	TCHF	18'795	16'406	14.56 %
Operativer Periodengewinn ²⁾	TCHF	16'858	16'363	3.03 %

¹⁾ Ohne Neubewertungserfolg und Anpassung Satz lat. Steuern

²⁾ Ohne Verkaufserfolg, Neubewertungserfolg und Anpassung Satz lat. Steuern

BILANZ	Einheit	31. 12. 2021	31. 12. 2020	Veränderung
Eigenkapital	TCHF	335'133	322'564	3.90 %
Eigenkapitalquote	%	44.04	44.55	-0.51 PP
Anlagedeckungsgrad	%	45.11	45.47	-0.36 PP

IMMOBILIENPORTFOLIO	Einheit	31. 12. 2021	31. 12. 2020	Veränderung
Total Immobilienbestand	TCHF	738'053	705'368	4.63 %
Renditeliegenschaften	TCHF	688'230	655'695	4.96 %
Renditeliegenschaften im Bau	TCHF	937	—	—
Nicht rentabilisierte Liegenschaften	TCHF	48'886	49'673	-1.58 %
Liegenschaften	Anzahl	59	59	—
Mieter in Renditeliegenschaften	Anzahl	1'467	1'443	1.66 %

		2021	2020	Veränderung
Leerstandsquote Renditeliegenschaften (Basis CHF)	%	5.30	5.62	-0.32 PP
Bruttorendite Renditeliegenschaften (gewichtet)	%	5.38	5.66	-0.28 PP
Nettorendite Renditeliegenschaften (gewichtet)	%	4.26	4.33	-0.07 PP

MITARBEITENDE	Einheit	31. 12. 2021	31. 12. 2020	Veränderung
Mitarbeitende per Stichtag	Anzahl	16	15	6.67 %
Vollzeitäquivalente per Stichtag	Anzahl	13.50	11.80	14.41 %

AKTIEN	Einheit	31. 12. 2021	31. 12. 2020	Veränderung
Ausgegebene Aktien	Anzahl	1'931'305	1'931'305	—
Ausstehende Aktien	Anzahl	1'930'984	1'931'253	-0.01 %
Eingetragene Aktionäre	Anzahl	642	668	-3.89 %
Im Verwaltungsrat vertretene Stimmen	%	56.05	54.80	1.25 PP
Aktienkurs	CHF	183.00	165.00	10.91 %
Eigenkapital pro ausstehende Aktie	CHF	173.56	167.02	3.91 %
Kapitaleinlagereserven pro ausstehende Aktie	CHF	39.54	44.79	-11.71 %

	Einheit	2021	2020	Veränderung
Operativer Gewinn pro ausstehende Aktie	CHF	8.73	8.47	3.03 %
Dividende (2021 Antrag an die Generalversammlung)	CHF	5.50	5.25	4.76 %

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das Geschäftsumfeld war im Berichtsjahr 2021 von Unsicherheit geprägt. Die Covid-Pandemie hat sowohl unsere Kundinnen und Kunden als auch uns vor Herausforderungen gestellt. Seit Beginn der Pandemie haben wir aber unser Unternehmen umsichtig und diszipliniert den Veränderungen angepasst und die Widerstandsfähigkeit von Espace weiter gesteigert.

Espace Real Estate (Espace) blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Der Periodengewinn lag mit CHF 22,8 Mio. über dem Ergebnis der Vorjahresperiode (CHF 22,0 Mio.). Dies ist umso erfreulicher, als der höhere Periodengewinn ohne den bedeutenden Sonderfaktor aus dem Vorjahr (Auflösung von Rückstellungen für latente Steuern im Betrag von CHF 4,5 Mio.) erzielt wurde. Bereinigt um das Bewertungsergebnis sowie um den Sonderfaktor aus der Auflösung von Rückstellungen für latente Steuern im Vorjahr, stieg der bereinigte Periodengewinn um 14,6 % auf CHF 18,8 Mio. (CHF 16,4 Mio.). Zusätzlich bereinigt um den Erfolg aus Verkauf von Liegenschaften, stieg der rein operative Periodengewinn auf CHF 16,9 Mio. (CHF 16,4 Mio.).

Die finanziellen Erwartungen vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung haben sich im Jahr 2021 voll erfüllt und zeigen die operative Ertragskraft von Espace. Mein Dank gilt dem ganzen Espace-Team für den unermüdlichen Einsatz und die grosse Bereitschaft, den Wandel als selbstverständlich anzunehmen und als Chance zu begreifen.

Das Geschäftsjahr 2021 hat die Stärke unseres Geschäftsmodells unter Beweis gestellt. Die eingeschlagene Unternehmensstrategie wird Espace konsequent weiterverfolgen. Wir investieren in die nachhaltige Ausrichtung des Portfolios sowie in die digitale Transformation des Unternehmens und wahren gleichzeitig die Kostendisziplin. Zudem sind wir dank unserer starken Kapitalausstattung in der Lage, attraktive Akquisitionsmöglichkeiten zu verfolgen. Im Berichtsjahr konnte in Zuchwil eine Renditeliegenschaft mit 93 Wohnungen und einem Jahresmietertrag von rund CHF 1 Mio. erfolgreich akquiriert werden.

Espace ist der Überzeugung, dass nachhaltige Liegenschaften das Risiko einer Wertminderung durch guten Umgang mit ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Veränderungen minimieren. Die geplanten und laufenden Sanierungen sowie die anstehenden Neubauten erfüllen diese Kriterien und werden Espace noch stärker positionieren.

Mit der eigens entwickelten Plattform fastspace.ch wird die digitale Technologie in unserem Unternehmen definitiv einziehen und einige Prozesse disruptiv verändern. Der Vermietungsprozess wird automatisiert und für sämtliche Beteiligten transparenter und schneller.

Der Aktienkurs von Espace stieg im Berichtsjahr um 10,9 % von CHF 165.00 auf CHF 183.00 (Vergleich: +4,4 % SXI Real Estate® Shrs Broad TR Index). Zusammen mit der im Jahr 2021 ausgeschütteten Dividende von CHF 5.25 erreichten die Titel eine erfreuliche Gesamttrendite von 14,1 %. Das Eigenkapital pro Aktie betrug am 31. Dezember 2021 CHF 173.56, wodurch zum Bilanzstichtag ein Agio von 5,4 % resultierte. Der Verwaltungsrat beantragt der kommenden Generalversammlung aufgrund der erfreulichen Ertrags- und Finanzlage und intakten Zukunftsaussichten eine gegenüber dem Vorjahr erhöhte Dividende von CHF 5.50 pro Aktie (CHF 5.25).

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen ausführlichen Bericht über unsere Aktivitäten im Geschäftsjahr 2021 und die aktuellen Themenfelder für das laufende Geschäftsjahr.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, Kundinnen und Kunden, im Namen des gesamten Verwaltungsrats bedanke ich mich bei Ihnen für das Vertrauen in unsere Gesellschaft sowie unsere Mitarbeitenden.

Ihr



Dr. Andreas Hauswirth
Präsident des Verwaltungsrats

Periodengewinn in Mio. CHF

22,8 22,0

31.12.2021

Vorjahr

Entwicklung Aktienkurs

+ 10,9 %

01.01. – 31.12.2021

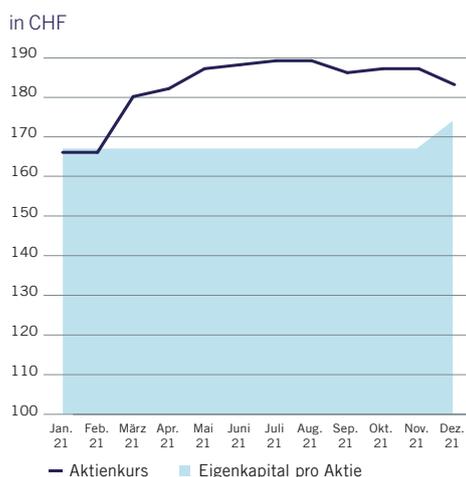
Lagebericht

Espace Real Estate (Espace) kann auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurückblicken. Obwohl das Vorjahresergebnis durch die Auflösung von Rückstellungen für latente Steuern im Umfang von CHF 4,5 Mio. positiv beeinflusst war, stieg im Berichtsjahr der Periodengewinn auf CHF 22,8 Mio. (Vorjahresperiode CHF 22,0 Mio.). Im Berichtsjahr wurde eine Wohnliegenschaft in Zuchwil SO erworben. Zudem wurde in Neubau- und Sanierungsprojekte investiert und mit der Sanierung von 93 Wohnungen gestartet. Durch diese Investitionen und als Folge der Aufwertungen stieg der Wert des Immobilienportfolios um 4,63 % auf CHF 738,1 Mio.



Entwicklungsschwerpunkt Aebi Areal in Burgdorf.

Eigenkapital pro Aktie und Aktienkurs



Höherer Liegenschaftserfolg und Leerstandsquote erneut gesunken

Im Berichtsjahr 2021 erfolgte der Baustart der Sanierung der Liegenschaft Meisenweg in Derendingen und der Liegenschaft Amselweg 7 – 17 in Zuchwil mit insgesamt 93 Wohnungen. Die Bauarbeiten werden in unbewohntem Zustand ausgeführt, wobei die Mietparteien die Möglichkeit einer verbilligten Ersatzwohnung erhielten. Aufgrund dieser Sanierungen sanken die Erlöse aus Vermietung gegenüber dem Vorjahr leicht auf CHF 34,5 Mio. (CHF 34,6 Mio.). Gleichzeitig konnte der

Liegenschaftsaufwand reduziert werden und kompensierte die Ertragsminderung. In der Summe stieg der Liegenschaftserfolg gegenüber dem Vorjahr auf CHF 29,1 Mio. (CHF 28,8 Mio.). Der Leerstand der Renditeliegenschaften sank um über 30 Basispunkte auf 5,30 % (5,62 %) und beeinflusste den Liegenschaftserfolg positiv.

Erfolgreiche Akquisition und Erfolg aus Neubewertung

In der Berichtsperiode tätigte Espace den Zukauf einer Wohnüberbauung mit

93 Wohnungen in Zuchwil. Mit dieser Akquisition wird die Ertragskraft (rund CHF 1 Mio. Mieteinnahmen pro Jahr) und die bedeutende Marktstellung von Espace im Raum Solothurn weiter gestärkt. Veräussert wurde eine nicht strategiekonforme Gewerbeliegenschaft in Biel. Der Marktwert des Immobilienportfolios stieg im Geschäftsjahr 2021 auf CHF 738,1 Mio. (31. 12. 2020: CHF 705,4 Mio.). Der Erfolg aus Neubewertung der Liegenschaften belief sich auf CHF 4,8 Mio. (CHF 1,3 Mio.).

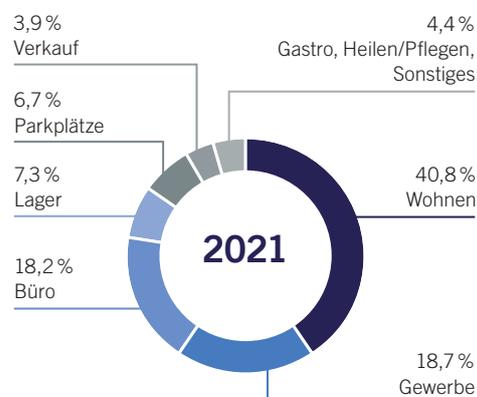
Seit einigen Jahren sind insbesondere die Preise für Wohnliegenschaften stärker gestiegen, als es Fundamentalfaktoren wie Mieten oder Einkommen erklären können. Im Hinblick auf potenzielle Veränderungen des Marktumfelds ist für Espace die Sensibilität und Umsicht bezüglich der

Neubewertungserfolge zentral, um der Gefahr einer Korrektur an den Immobilienmärkten entgegenzuwirken. Der mit dem Marktwert gewichtete durchschnittliche nominale Diskontierungssatz des Portfolios von Espace ging im Berichtsjahr leicht zurück auf 4,11 % (2020: 4,32 %), was verglichen mit anderen Immobiliengesellschaften einen soliden und umsichtigen Wert darstellt. Der tiefste für eine einzelne Liegenschaft angesetzte Diskontierungssatz liegt bei 3,35 %, der höchste bei 6,05 %.

Nachfrage nach Wohnraum und Gesundheitsimmobilien

Der Wohnanteil bei Espace beträgt umsatzmässig mittlerweile rund 46 % und wird durch die Fertigstellung von Sa-

Mieterträge nach Nutzung in TCHF



Martina Di Tommaso

Verantwortliche Bau- und Entwicklungsprojekte

Welchen Stellenwert hat Nachhaltigkeit bei Espace?

Die Nachhaltigkeit ist in den letzten Jahren für die Espace immer mehr ins Zentrum des täglichen Handelns gerückt. Das Interesse der Anlegerinnen und Anleger, aber vor allem auch der Mietenden, die Geschäftsfelder für die Zukunft nachhaltiger auszurichten, ist gestiegen und nimmt entsprechend in der strategischen Ausrichtung eine zentrale Rolle ein. Im Jahr 2021 hat unser Unternehmen wichtige Grundsteine gelegt für die zukünftige Entwicklung. Der Nachhaltigkeitsgedanke von Espace ist immer ein Zusammenspiel von mehreren Aspekten. Wir beziehen die Themen Energie, aber auch Gesellschaft und Wirtschaft in die nachhaltige Betrachtung mit ein.

Nachhaltigkeit in Bezug auf Energie, Wirtschaftlichkeit und Umgang mit Mietparteien steht also im Zentrum bei Espace. Was heisst das konkret?

Es ist das Ziel, dass diese drei Themenbereiche in der täglichen Arbeit präsent sind und dass künftige Entscheide und Massnahmen immer unter Berücksichtigung dieser Kriterien gefällt werden. Konkret bedeutet dies, dass Espace in den Sanierungsprojekten ihre soziale Verantwortung gegenüber den Mietparteien wahrnimmt und tragbare Lösungen für die Bauzeit sucht. Darüber hinaus werden wir in den nächsten Jahren ca. die Hälfte der Investitionen für die Sanierung von älteren Liegenschaften einsetzen. Das beinhaltet u.a. die Erneuerung von Gebäudehüllen, den Ersatz von fossilen Wärmeerzeugungen sowie den Ausbau der erneuerbaren Energien wie

Solar- und Photovoltaikanlagen. Vielfach verfügen ältere Liegenschaften nicht über attraktive Aussenräume oder gemeinschaftliche Räume. Entsprechend werden wir dies bei der Sanierung berücksichtigen und verbessern.

Inwiefern kommen den Mietparteien Ihre Investitionen in nachhaltiges Wohnen zugute?

Für die Mietenden ist der Umgang mit den Ressourcen ebenfalls in den Fokus gerückt und immer wichtiger geworden. Entsprechend werden wir, wo möglich, dieses Bedürfnis abdecken und vermehrt Photovoltaikanlagen im Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) bilden. Die Mietenden profitieren von den attraktiven Strompreisen und der Liegenschaft kommt die nachhaltige Ausrichtung zugute. Daneben fördert die Espace auch Investitionen in unkonventionelle Wohnformen. So integrieren wir gerade vermehrt Gemeinschaftsräume und flexibel nutzbare Flächen in unsere Neubauprojekte, die den Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit geben, langfristig verschiedenste Bedürfnisse abzudecken.

Woran können die Investierenden oder die Mietenden festmachen, dass Espace Nachhaltigkeit ins Zentrum ihrer Strategie stellt?

Ein Mittel, dies nach aussen besser sichtbar zu machen, kann die Zertifizierung nach einem Energielabel sein. Zurzeit setzen wir uns vertieft mit dem SNBS-Label (Standard nachhaltiges Bauen Schweiz) auseinander und prüfen die Umsetzung bei mehreren Projekten. Das SNBS-Label ist ein Baustandard, der nicht nur die energetischen, sondern auch die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt. Davon profitieren sowohl Investorinnen und Investoren, da ein gutes Verhältnis zwischen Ertrag und Kosten angestrebt wird, als auch die Mietparteien, indem deren Bedürfnisse und Wohlbefinden in den Vordergrund gerückt werden.



Gesamtsanierung Meisenweg in Derendingen mit 57 Wohnungen.

nierungs- und Neubauprojekten in den nächsten Jahren laufend erhöht werden. Insbesondere die Wohnnutzung hat sich in den letzten Jahren als besonders krisenresistent erwiesen und wird weiterhin nachgefragt. Zusätzlich führt der demografische Wandel zu einem erhöhten Bedarf an Flächen für Gesundheit und medizinische Versorgung (Gesundheitsimmobilien). Vor

diesem Hintergrund investiert Espace mit der aktuellen Projektpipeline von rund CHF 100 Mio. hauptsächlich in Renditeliegenschaften im Segment Wohnen und Gesundheit. Davon fliesst etwa die Hälfte der Investitionen in die Sanierung von Wohnungen, die andere Hälfte in Neubauten mit gemischter Nutzung (Wohnen und Gesundheit). Veranschaulicht wird diese

Strategie durch das Neubauprojekt auf dem ehemaligen Aebi Areal am Bahnhof in Burgdorf mit Praxisgemeinschaft und Kleinwohnungen sowie das Projekt VIS-AVIE in Biel mit innovativen Wohnformen sowie Pflegewohnungen im Alter. Beide Projekte werden noch in diesem Jahr mit der Realisierung starten können.

Espace leistet Beitrag zur Energiewende

Espace verpflichtet sich, ihren Beitrag zu leisten und Anstrengungen zu unternehmen, um den weltweiten Temperaturanstieg zu begrenzen. Deshalb wird das Unternehmen bis 2030 die Treibhausgasemissionen gegenüber 2021 halbieren können. Schon heute liegt der direkte CO₂-Ausstoss des Portfolios von Espace im Mittel bei 10,6 kg/m² und liegt damit deutlich unter dem Durchschnitt des Schweizer Gebäudeparks von 15 kg/m².

Den CO₂-Ausstoss zu verringern und den Energieverbrauch zu reduzieren ist nur ein Element in der Nachhaltigkeits-



Digitale Transformation

Die hohe Geschwindigkeit, die Wirtschaft und der Immobilienmarkt aktuell an den Tag legen, bewog Espace dazu, die Veränderungen am Markt aktiv mitzugestalten. In der heute so schnelllebigsten Zeit, in der Veränderungen zur Tagesordnung gehören, wurde die Frage gestellt: «Was muss losgelassen und disruptiv verändert werden, um dem Wandel zu begegnen?»

Die Corona-Krise wirkte wie ein Brennglas; die zunehmend kurzfristigen Raumbedürfnisse der Wirtschaft, flexible Arbeitsmodelle und der Trend Richtung «Remote Work» sind Entwicklungen, die nach einer neuen und innovativen Lösung verlangen. Aber die Immobilienbranche gilt bis anhin als traditionell, konservativ und starr, dabei bietet sie auf digitaler Ebene zahlreiche Chancen und Möglichkeiten. Den Vermietungsprozess von kommerziell genutzten Flächen in den virtuellen Raum zu verlagern, war für Espace die Antwort auf die sich fortsetzenden Trends.

Der Vermietungsprozess ausschliesslich über das Internet erleichtert Mietinteressenten die Suche und gestaltet den gesamten Prozess flexibler, effektiver und individueller. Von der Suche, bis zur Besichtigungsanfrage, der dynamischen Preisgestaltung bis hin zur Abwicklung der gesamten Anmietung werden die Vorgänge ausschliesslich auf dem Online Marktplatz fastspace abgewickelt. Und als letzter Schritt bezahlt der Kunde den Betrag für seine Mietfläche per Kreditkarte und kann nach erfolgter Transaktion innert weniger Arbeitstage das Mietobjekt beziehen.

Testen Sie fastspace und überzeugen Sie sich selbst!

www.fastspace.ch

strategie. Espace verfolgt aber mit ihren Anstrengungen bezüglich der nachhaltigen Ausrichtung des Unternehmens das Ziel, die Bedürfnisse von Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft gleichermaßen einzubeziehen.

Ausblick

Im Umfeld tiefer Zinsen stehen Immobilienanlagen im Vergleich zu alternativen Anlagen sehr gut da. Mutmasslich kann davon ausgegangen werden, dass die Immobilienpreise auch 2022 weiter steigen, insbesondere bei reinen Wohnliegenschaften. Die vor Jahren eingeschlagene Strategie von Espace, den Wohnanteil laufend zu steigern, hat sich bewährt. Espace hat sich als Ziel gesetzt, dass der umsatzmässige Wohnanteil im Portfolio zwischen 45 % und 60 % betragen soll. Aus Gründen der Diversifikation und Risikostreuung wird Espace auch in Zukunft in ein breit abgestütztes Portfolio aus Wohn- und kommerziellen Liegenschaften investieren.

Die laufenden Entwicklungs- und Bauprojekte sind im Berichtsjahr weiter voran gekommen. Espace verfügt über eine Pipeline aus laufenden und geplanten Neubau- und Sanierungsprojekten im Umfang von rund CHF 100 Mio. Ausserdem wird Espace weiterhin Ausschau halten nach attraktiven Gelegenheiten zur Akquisition von Renditeliegenschaften, um die eingeschlagene Wachstumsstrategie umzusetzen. Die laufenden und anstehenden Projekte, die attraktiven Landreserven sowie der Nachhaltigkeits- und Innovationsanspruch von Espace werden zusätzlich dazu beitragen, dass sich das Unternehmen positiv weiterentwickelt.



«Wir freuen uns, unsere Patientinnen und Patienten in neuen grosszügigen Räumlichkeiten mit modernsten Untersuchungsgeräten an der Zuchwilerstrasse 41 in Solothurn empfangen zu können.»

Dr. med. Alex Heuberger,
Klinikinhaber Augenklinik Heuberger AG,
Mieter Zuchwilerstrasse Solothurn.

Organe

Verwaltungsrat



Dr. Andreas Hauswirth
Präsident



Christoph Arpagaus
Mitglied



Stephan A. Müller
Mitglied



Ueli Winzenried
Mitglied

Geschäftsleitung



Lars Egger
Vorsitz



Christian Froelicher
Finanzen

Erfolgsrechnung und Bilanz

in TCHF	2021	2020
Betriebsertrag		
Erlöse aus Vermietung von Liegenschaften	34'478	34'600
Erfolg aus Verkauf von Immobilien	2'333	52
Sonstiger betrieblicher Erfolg	97	284
Total	36'908	34'936
Erfolg aus Neubewertung	4'768	1'323
Betriebsaufwand		
Liegenschaftsaufwand	-5'416	-5'822
Personalaufwand	-1'616	-1'589
Abschreibungen/Wertberichtigungen	-110	-324
Übriger Betriebsaufwand	-1'093	-1'110
Total	-8'235	-8'845
EBIT	33'441	27'414
Finanzaufwand	-5'821	-6'256
EBT	27'620	21'158
Steuern	-4'868	857
Periodengewinn	22'752	22'015
Aktiven	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel	15'854	13'374
Übriges Umlaufvermögen	2'121	1'343
Umlaufvermögen	17'975	14'717
Immobilien	738'053	705'368
Übriges Anlagevermögen	4'866	4'044
Anlagevermögen	742'919	709'412
Total	760'894	724'129
Passiven		
Finanzverbindlichkeiten	386'949	367'578
Rückstellungen für latente Steuern	31'560	28'330
Übriges Fremdkapital	7'252	5'657
Fremdkapital	425'761	401'565
Eigenkapital	335'133	322'564
Total	760'894	724'129

Weitere Informationen

Kontakte

Dr. Andreas Hauswirth

Präsident des Verwaltungsrats
+41 32 624 90 00
andreas.hauswirth@espacereal.ch

Lars Egger

Vorsitzender der Geschäftsleitung
+41 32 624 90 00
lars.egger@espacereal.ch

Christian Froelicher

Leiter Finanzen
Mitglied der Geschäftsleitung
+41 32 624 90 04
christian.froelicher@espacereal.ch

Agenda

Publikation Geschäftsbericht 2021 und Webcast

10. März 2022

Generalversammlung 2022

27. April 2022

Dividenden Ex-Datum

2. Mai 2022

Auszahlung der Dividende 2021

4. Mai 2022

Publikation Halbjahresbericht 2022

26. August 2022

Publikation Geschäftsbericht 2022 und Webcast

9. März 2023

Generalversammlung 2023

26. April 2023

Publikationsübersicht

Halbjahresbericht



Geschäftsbericht



Weitere Informationen sowie die ausführlichen Onlineversionen der Geschäfts- und Halbjahresberichte finden Sie unter www.espacereal.ch

Aktie der Espace Real Estate Holding AG

Valor/ID: 255 740

ISIN: CH0002557400

Revisionsstelle

BDO AG, Solothurn

Immobilienbewertung

KPMG AG, Zürich

Impressum

Herausgeber: Espace Real Estate Holding AG
Gestaltung: Werbelinie AG, Bern
Publishing System: AST & FISCHER AG, Wabern
Druck: Ackermann Druck AG, Köniz
Publikationsdatum: März 2022



«Endlich haben wir auch die Räumlichkeiten, die zu unseren neuen Strukturen passen.»

Berit Ducommun,
Institutionsleitung Stiftung Schmelzi,
Mieterin Dammstrasse 14, Grenchen.

